

KOMOD



Handbuch für Mobilitätserhebungen in Österreich

Reflexionsworkshop
Dienstag, 28. Juni 2011

Michael Meschik – Institut für Verkehrswesen

finanziert durch:



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie



Zielsetzungen (I)

- Dokumentation der Empfehlungen („KOMOD-kompakt“ mit Begründung)
- Verschneidung von Inhalten und Methoden (Was ist womit möglich?)
- Definition von Qualitätsanforderungen und Mindeststandards.

Zielsetzungen (II)

- Handbuch als „Richtlinie oder Leitfaden“
Verbreitung: z.B. **Merkblatt in FSV**,
kein Lehrbuch!

Basis aller zukünftigen Mobilitätserhebungen in Österreich:

- Standardisierung (Vergleichbarkeit!)
- Möglichkeit zur Zusammenführung
- „Katalysator“ für Kompatibilität
- Kostenersparnis und Qualitätssteigerung.

Anwendung & Nutzer

- Zugänglich für alle Interessierten
(Auftraggeber und Auftragnehmer)
- Standard für Anwendung bei Durchführung von
Mobilitätserhebungen in Österreich
- Ausschreibungen:
Qualitätsstandards und Mindestanforderungen.

Inhalte (I)

- (1) Zielsetzungen und Ablauf einer Mobilitätserhebung
- (2) Erhebungsinhalte:
Datenkatalog, Anforderungen
(minimale / erweiterte Fragestellungen, Sondererhebungen)
- (3) Erhebungsdesign, Methoden(mix)
- (4) Datenschutz
(sensible personenbezogene Daten, räumliche Vercodung etc.)
- (5) Stichprobendesign
(Stichprobenziehung, räumliche & zeitliche Verteilung)
- (6) Erhebungsinstrumente und Ablaufplanung

Inhalte (II)

- (7) Erhebungsimplementierung
(Ankündigung bis Betreuung)
- (8) Datenaufbereitung und Kontrolle
(Plausibilitätskontrollen, Vercodung, ...)
- (9) Anforderungen an die Datenanalyse
(Gewichtung, Hochrechnung, ...)
- (10) Datendokumentation und Archivierung
- (11) Konzeption der Qualitätssicherung
(Antwortrate, Repräsentativität, ...).